

Inhaltsverzeichnis

	Abbildungsverzeichnis	9
	Tabellenverzeichnis	9
	Zusammenfassung	13
	Abstract	15
1.	Einleitung	19
1.1	Merkmale politischer Verbände und ihre Zahl in der Bundesrepublik	22
1.2	Die Ost-West-Perspektive und ihre Begründung	24
1.2.1	Demokratische Orientierungen: Hintergrundbedingungen in der Bundesrepublik Deutschland	25
1.2.2	Interessenverbände und die deutsche Einheit	27
1.3	Aufbau der Arbeit und Datengrundlage	32
2.	Politische Kultur und politische Unterstützung	35
2.1	Politische Kultur: Die Annahmen des psychologischen Ansatzes	35
2.2	Politische Unterstützung	40
2.3	Politische Kultur und politische Unterstützung: Eine Zusammenfassung der Überlegungen	44
2.4	Vertretenheitsgefühl durch und Vertrauen in Verbände sowie Einstellungen zur Demokratie: Eine theoretische Einordnung	46
2.4.1	Vertretenheitsgefühl durch politische Verbände	46
2.4.2	Vertrauen in politische Verbände	50
2.4.3	Haltung zur Idee der Demokratie und Demokratiezufriedenheit	52
3.	Politische Verbände und Parteien als intermediäre Akteure	55
3.1	Das intermediäre System	56
3.2	Funktionen politischer Verbände und Parteien	58
3.2.1	Interessenselektion, -aggregation und -artikulation	58
3.2.1.1	Interessenselektion und -aggregation durch politische Verbände	60
3.2.1.2	Interessenartikulation durch politische Verbände	61
3.2.1.3	Interessenselektion, -aggregation und -artikulation durch Parteien	65
3.2.2	Integration und Legitimation durch politische Verbände und Parteien	66
3.3	Einstellungen zu politischen Verbänden (und Parteien) und ihre angenommene Relevanz für demokratische Orientierungen	68

3.4	Muster verbandlicher Interessenvermittlung: Pluralismus und Neokorporatismus	71
3.4.1	Pluralismus: Ein Ideal und seine Realität	71
3.4.2	Neokorporatismus in der Bundesrepublik Deutschland	74
3.5	Zur Bewertung verbandlichen Wirkens in der Demokratie	79
4.	Verbände als Ausdruck gesellschaftlicher Konfliktdimensionen	87
4.1	Die Cleavage-Theorie und die Theorie des Wertewandels	87
4.2	Annahmen über die abnehmende Bedeutung der traditionellen Cleavages	97
4.3	Gewerkschaften, Wirtschaftsverbände und Umweltschutzgruppen: Zentrale Merkmale und Verortung in den bundesdeutschen Konfliktdimensionen	100
4.3.1	Zur Typologie von Verbänden	100
4.3.2	Zentrale Merkmale der Gewerkschaften	102
4.3.3	Zentrale Merkmale der Wirtschaftsverbände	104
4.3.4	Zentrale Merkmale der Umweltschutzgruppen	105
4.3.5	Verortung der drei Verbändetypen im System der Konfliktdimensionen	108
5.	Zur theoretischen Verortung des Vertretenheitsgefühls: Eine empirische Annäherung	113
5.1	Stabilität und Veränderung des Vertrauens in und des Vertretenheitsgefühls durch Gewerkschaften, Wirtschaftsverbände und Umweltschutzgruppen	114
5.1.1	Die Haltequote des Vertrauens in und des Vertretenheitsgefühls durch die drei Typen politischer Verbände zwischen 1998 und 2002	115
5.1.2	Vertrauen in und Vertretenheitsgefühl durch die drei Typen politischer Verbände: Die Gruppen der zwischen 1998 und 2002 stabil und instabil Orientierten	120
5.1.3	Das Vertretenheitsgefühl durch die drei Typen politischer Verbände: Die Gruppen der zwischen 1994 und 2002 stabil und instabil Orientierten	129
5.2	Exkurs: Vertretenheitsgefühl durch, allgemeine Haltung zu und Identifikation mit politischen Parteien	132

6.	Gewerkschaften, Wirtschafts- und Arbeitgeberverbände sowie Umweltschutzgruppen als Vertrauensobjekte und subjektive Interessenvertreter	135
6.1	Vertretenheitsgefühl durch Verbände: Zum Forschungsstand	135
6.2	Vertrauen in und Vertretenheitsgefühl durch die drei Typen politischer Verbände: Niveau 1998/2002	139
6.3	Vertrauen in und Vertretenheitsgefühl durch die drei Typen politischer Verbände: Entwicklung 1990-2002	145
6.4	Vertrauen in und Vertretenheitsgefühl durch alle oder keinen der drei Verbandstypen	151
6.5	Gewerkschaften, Wirtschaftsverbände und Umweltschutzgruppen als Vertrauensobjekte und subjektive Interessenvertreter <i>unter anderen</i>	154
7.	Zum Verhältnis zwischen formaler Mitgliedschaft, Vertrauen und subjektiver Vertretenheit	159
7.1	Mentale Trittbrettfahrer	159
7.2	Der Einfluss der formalen Mitgliedschaft auf Vertrauen und Vertretenheitsgefühl	163
8.	Einstellungen zum Interessengruppenpluralismus und ihr Einfluss auf Vertrauen in und Vertretenheitsgefühl durch Gewerkschaften, Wirtschaftsverbände und Umweltschutzgruppen	167
9.	Vertrauen in und Vertretenheitsgefühl durch Gewerkschaften, Wirtschaftsverbände und Umweltschutzgruppen als Spiegel gesellschaftlicher Konfliktdimensionen?	175
9.1	Gewerkschaften, Wirtschaftsverbände und Umweltschutzgruppen und ihre wahrgenommene Nähe zu politischen Parteien	176
9.2	Zur Beeinflussung der Einstellungen zu den drei Verbändetypen durch die Zugehörigkeit zu verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen	179
9.3	Sozialstruktur, Wertorientierungen und Einstellungen zu Verbänden: Zum Forschungsstand	189
9.4	Vertrauen in und Vertretenheitsgefühl durch die drei Verbändetypen und ihre Verwurzelung in verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen	191

9.5	Konfliktdimensionen in ost- und westdeutschen Köpfen?	202
9.5.1	Konfliktdimensionen in Orientierungssystemen: Zum Forschungsstand	203
9.5.2	Die Konfliktdimensionen zwischen Arbeit und Kapital sowie zwischen Alter und Neuer Politik in ost- und westdeutschen Köpfen	205
9.5.3	Konfliktdimensionen in den Köpfen der vertrauenden und subjektiv vertretenen Kerngruppen der drei Verbändetypen	212
9.5.4	Konfliktdimensionen in den Köpfen der Vertrauenden und subjektiv Vertretenen	218
10.	Der Zusammenhang zwischen Einstellungen zu Gewerkschaften, Wirtschaftsverbänden und Umweltschutzgruppen und demokratischen Orientierungen	223
10.1	Bewertung der Demokratie als Staatsidee und Demokratiezufriedenheit	224
10.2	Einstellungen zu Gewerkschaften, Wirtschaftsverbänden und Umweltschutzgruppen und ihr Einfluss auf demokratische Orientierungen: Bivariate Zusammenhänge	231
10.2.1	Vertrauen in und Vertretenheitsgefühl durch die drei Verbändetypen und Haltung zur Idee der Demokratie	232
10.2.2	Vertrauen in und Vertretenheitsgefühl durch die drei Verbändetypen und Demokratiezufriedenheit	237
10.2.3	Veränderung des Vertrauens in und des Vertretenheitsgefühls durch die drei Verbändetypen und der Wandel der Demokratiezufriedenheit	241
10.3	Vertrauen in und Vertretenheitsgefühl durch Gewerkschaften, Wirtschaftsverbänden und Umweltschutzgruppen und demokratische Orientierungen: Multivariate Erklärungsmodelle	246
10.3.1	Die Auswahl der Kontrollvariablen	247
10.3.2	Die Beeinflussung demokratischer Orientierungen durch Vertrauen in und Vertretenheitsgefühl durch die drei Verbändetypen: Multivariate Modelle	254
10.3.3	Die Beeinflussung des Wandels der Demokratiezufriedenheit durch den Wandel des Vertrauens in und des Vertretenheitsgefühls durch die drei Verbändetypen: Multivariate Modelle	260
10.3.4	Eine Zusammenfassung der Ergebnisse	262
11.	Zusammenfassung und Ausblick	265
	Literatur	277